

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
I/40 öffentlich	2016/006	02.02.2016

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	23.02.2016				

**Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen
für das Jahr 2016
- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben**

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2016 wird – soweit er in die Zuständigkeit des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses fällt – zugestimmt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 10.12.2015 den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2016 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Die Beratung der nachfolgend aufgeführten Produkte liegt im Zuständigkeitsbereich des Bildungs-, Generationen und Sozialausschusses. Einige Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten sowie im Vorbericht zum Entwurf des Haushaltsplanes gegeben. Auf folgende Ansätze wird darüber hinaus hingewiesen:

Produktbereich 03 – SCHULTRÄGERAUFGABEN

Die Ansätze der Schulgirokonto sowie die Ansätze im Bereich der Gebäudeunterhaltung wurden mit den Schulleitungen abgestimmt.

Produkt 03.01.01 – Ambrosius-Grundschule

Produkt 03.01.02 – Franz-von-Assisi-Grundschule

Produkt 03.01.03 – Josef-Annegarn-Schule

Seit 17 Jahren werden an den gemeindlichen Schulen Schulgirokonto zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel geführt. Für die sog. sächlichen Schulausgaben wird auch in 2016 folgende vereinfachte und transparente Mittelgewährung an die Schulen vorgenommen, die den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zuzuordnen sind:

() = Anzahl der Klassen	Ambrosius-Schule (12)	Franz-von-Assisi-Schule (8)	Josef-Annegarn-Schule (26)
Grundbetrag	4.100 €	4.100 €	4.100 €
460 €/Klasse	5.520 €	3.680 €	11.960 €
Integrative Erziehung	1.100 €	700 €	2.300 €
Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	6.840 €	4.490 €	38.220 €
Schulwanderungen	540 €	380 €	2.300 €
Reitunterricht	500 €	500 €	
Durchführung von Projekten (z. B. Lesungen)	400 €	250 €	500 €
Ausstattung Turnhallen - Sportgeräte u. Wartung	1.000 €	500 €	1.000 €
Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter	6.700 €	4.800 €	13.500 €
<i>Teilfinanzplan</i>	<i>2.300 €</i>	<i>1.700 €</i>	<i>4.500 €</i>
Summe	29.000 €	21.100 €	78.380 €

Weiterhin wurden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Beträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser, Steuern, Abgaben, Versicherungen, Unterhaltsreinigung, Erstattung an die BBO für Schulschwimmen sowie für Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. Hinzu kommen die notwendigen Aufwendungen für die Anmietung und Unterhaltung der Schulraumcontainer. Die Beträge sind im Einzelnen bei den jeweiligen Schulen unter Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf sowie hinsichtlich der Unterhaltungsmaßnahmen im Vorbericht aufgeführt.

Besonders zu erwähnen sind veranschlagte Aufwendungen bei der **Ambrosius-Grundschule** für den vorgesehenen Umbau nach brandschutzrechtlichen Vorgaben (100 T€) sowie die Sanierung des Schulhofes (100 T€). Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus der Auflösung der Schulpauschale gegenüber.

An der **Josef-Annegarn-Schule** ist der Austausch der Fensterfront der Aula zur Schulhofseite (120 T€) vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt zu 90 % aus der Bundeszuwendung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.

Aufgrund der verstärkten Nutzung der Duschräume in der Turnhalle der Josef-Annegarn-Schule durch die dort untergebrachten Flüchtlinge, ist es erforderlich, in diesen Räumen kurzfristig Lüftungen einzubauen. Hierfür sind zusätzliche Mittel in Höhe von 12.000 € erforderlich.

Die Schulen werden – wie in den vergangenen Jahren – an Sonderprogrammen des Landes (z. B. Projekt „Kultur und Schule“) teilnehmen. Das Land NRW gewährt für die Durchführung dieser Programme eine Zuwendung in Höhe von 80 %. Die Einnahmen werden unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen gebucht. Die Ausgaben sind unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

Produkt 03.01.04 – Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote

Seit dem Schuljahr 2007/2008 gibt es an beiden Grundschulen ein Betreuungsangebot im Bereich der Offenen Ganztagsgrundschule. An der Josef-Annegarn-Schule wird die Nachmittagsbetreuung seit dem Schuljahr 2003/2004 angeboten. Die Zuweisungen des Landes für die Durchführung der 8-13-Uhr-Betreuung, für die fünf OGS-Gruppen sowie für die Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule werden unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen gebucht. Die Elternbeiträge für die genannten Betreuungsangebote sind unter „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ veranschlagt. Hinzu kommt das Essengeld, welches unter Kostenerstattung veranschlagt ist. Unter Transferaufwendungen wurden die Zuschüsse an die Träger der Angebote veranschlagt.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind Beträge für Strom, Wasser, Abwasser, Unterhaltsreinigung sowie für Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. Die genaue Aufteilung ist den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf zu entnehmen.

Produkt 03.02.01 – Schülerbeförderung

Für die Beförderung der Ostbeverner Schüler aus den Bauernschaften und dem Ortsteil Brock zur Ambrosius-Grundschule (107 Schüler), Franz-von-Assisi-Grundschule (8 Schüler), Josef-Annegarn-Schule (127 Schüler) und teilweise zum Gymnasium Johanneum (62 Schüler) sowie für 56 Westbeverner Schüler, 34 Schüler aus Milte, 27 Schüler aus Lienen/Kattenvenne und 6 Schüler aus Ladbergen zur Josef-Annegarn-Schule sind rd. 370.000 € unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Die Erstattung anteiliger Beförderungskosten durch das Gymnasium Johanneum wird unter Kostenerstattungen und -umlagen vereinnahmt. Die Steigerung begründet sich durch die Aufnahme weiterer Schülerinnen und Schüler aus Lienen und Ladbergen sowie zusätzlichen Fahrten auf allen Strecken durch die Einführung des Ganztagsbetriebs an der Sekundarschule.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter
